

Speielleiterbericht 2002

Schweizerische Entwicklung

Peter Eberle	1878	1883
Hanspeter Heeb	1793	1876
Bruno Eigenmann	1734	1720
Martin Barisic	1733	1707
Fredi Meier	1592	1577
Beat Meier	1637	1553
Martin Trösch	1464	1460

Insgesamt haben die Spieler des Schachklub Romanshorn im vergangenen Jahr betreffend Führungszahl eher stagniert. Das Mitspielen in der 3. Liga bietet aber Gelegenheit, sich zu verbessern.

Romanshorner Turniere

Studentturnier 2002

Ohne Sonderwertung sähe das Resultat wie folgt aus:

1. Peter 6 ½, 2. Ruedi 5, 3. Hanspeter 5, 4. Franz 4 ½, 5. François, 6. Fredi 2, 7. Bruno 2, 8. Beat 1.

Für Siege gegen höher Eingestufte und Kurzsiege gab es Sonderpunkte, womit sich folgende Tabelle ergab:

1. Hanspeter 7 (2 Sonderpunkte für Kurzsieg gegen François) 2. Peter 6 ½, 3. Ruedi 6 (1 Sonderpunkt für Kurzsieg gegen Fredi), 4. Franz 4 ½, 5. Fredi 3 (1 Sonderpunkt für Sieg gegen Bruno), 6. Bruno 3 (1 Sonderpunkt für Sieg gegen Ruedi), 7. Beat 2 (1 Sonderpunkt für Sieg gegen François), 8. François 2.

Blitzmeisterschaft

Kuriosum an der Blitzmeisterschaft. Beat Meier erreichte gegen die beiden ersten ebenso viele Punkte wie gegen die sechs anderen Teilnehmer. Die beiden ersten gaben ausser gegen ihn nur noch einen halben Punkt ab.

Rang	Teilnehmer	S	R	V	Punkte	SoBerg	Siege
1.	Hanspeter Heeb	6	1	1	6.5	23.25	6
2.	Peter Eberle	5	3	0	6.5	22.75	5
3.	Bruno Eigenmann	5	1	2	5.5	15.75	5
4.	François Schmidt	5	0	3	5.0	12.50	5
5.	Franz Tolnai	3	2	3	4.0	10.25	3
6.	Markus Heierli	3	1	4	3.5	7.75	3
7.	Beat Meier	2	2	4	3.0	11.75	2
8.	Fredi Meier	2	0	6	2.0	3.00	2
9.	Martin Trösch	0	0	8	0.0	0.00	0

Winterturnier

Das Winterturnier bringt klare Ergebnisse. Dies wahrscheinlich auch, weil auf eine Rückrunde verzichtet wurde. Leider musste sich Eliaz Fakhoury wegen einer Erkrankung zurückziehen und Jürg Oberthaler konnte aus beruflichen Gründen nicht mitmachen.

Rang	Teilnehmer	S	R	V	Punkte	SoBerg	Siege
1.	Eberle, Peter	6	0	0	6.0	15.00	6
2.	Heeb, Hanspeter	5	0	1	5.0	10.00	5
3.	Tolnai, Franz	4	0	2	4.0	6.00	4
4.	Meier, Beat	2	1	3	2.5	2.75	2
5.	Eigenmann, Bruno	2	0	4	2.0	1.50	2
6.	Meier, Alfred	1	1	4	1.5	1.25	1

Thurgauische Turniere

Eher mässig war das Abschneiden bei den Thurgauer Turnieren. Hanspeter Heeb schied im Thurgauer Cup-Halbfinal gegen Paul Frischknecht aus. Das Abschneiden war im Übrigen eher mässig.

Grösster Erfolg war der 2. Platz der Schülersmannschaft an der Mannschaftsmeisterschaft im November 2002.

Erfreulich, dass mit Roland Zülle und Oliver Bohne zwei gute Leute das Heft in die Hand genommen haben. Für das Jugendschach stehen jetzt auch Sport-Totgelder zur Verfügung. Lausig ist leider noch die Schach-Berichterstattung ausserhalb von Romanshorn.

Eidgenössische Turniere

Mannschaft

Grösster Erfolg war natürlich der Aufstieg in die 3. Liga der Schweizerischen Mannschaftsmeisterschaft.

Schweizer Meisterschaft

An der schweizerischen Einzelmeisterschaft gelang Alfred Meier das Wunder der Titelverteidigung nicht. Immerhin konnte er den tollen 10 Rang erreichen. Hanspeter Heeb scheiterte beim Versuch, das Hauptturnier II zu gewinnen am späteren Sieger Hugo Ensmenger, erreichte aber immerhin den 5. Rang.

Coupe Suisse

Bruno Eigenmann siegte in der ersten Runde gegen den starken Reinhold Näpflin, scheiterte aber am übermächtigen Robert Hauser in der 2. Runde.

Die anderen Romanshornener vermochten nicht zu überzeugen.

Andere Turniere

Fredi Meier erreichte am Zürcher Weihnachtopen ein ansprechendes Resultat. Insbesondere vermochte er mit Marco Gähler einen sehr starken Spieler zu schlagen.

Hanspeter Heeb

17. März 2003